

EMplus600 v11



Kurzanleitung Installateur 10/2015

Programmierung:

(Alle Parameter sind in 2 Ebenen eingeteilt: "Benutzer" und "Installateur")

Parameter "Benutzer":

„**SET**“-Taste für ca. 5 Sekunden drücken und es erscheint der erste Parameter-Code (z.B. "HAL").

Zum Durchgehen der übrigen Parameter die Tasten „**↑**“ oder „**↓**“ benutzen.

Zum Ändern des Parameters die Taste „**SET**“ drücken und loslassen, dann den gewünschten Wert mit den Tasten „**↑**“ oder „**↓**“ eingeben, mit der Taste „**SET**“ bestätigen und dann zum nächsten Parameter übergehen.

Wenn die Tastatur für mehr als 15 Sekunden nicht betätigt wird (Time-out) oder wenn die Taste „**Ⓢ**“ einmal gedrückt wird, so wird der zuletzt auf dem Display angezeigte Wert bestätigt und man kehrt zur vorausgehenden Anzeige zurück.

Parameter "Installateur": Siehe Seite 4

Anzeige ausschalten / einschalten:

Die Anzeige kann durch mindestens 5 Sekunden langes Drücken der Taste „**Ⓢ**“ ausgeschaltet werden. In diesem Zustand erscheint Display der rote Punkt. Zum Einschalten wieder 5 Sekunden die Taste „**Ⓢ**“ drücken.

HINWEIS: Werden ein oder mehrere Parameter aus der Konfiguration geändert, MUSS die Anzeige zum ordnungsgemässen Betrieb aus- und wieder eingeschaltet werden (Spannungsversorgung trennen).

Beschreibung der Parameter „Benutzer“

(ANZEIGE)

HAL: Obere Alarmgrenze (HAL=Higher ALarm)

Alarm max. Messwert. Wert der Messung (Absolutwert), bei deren Überschreitung der Alarm angezeigt wird.

Zulässiger Bereich: „LAL“ bis 150 (150,0) °C / %R.H. / Bar / etc.

< Werkseinstellung: „150“ >

LAL: Untere Alarmgrenze (LAL=Lower ALarm)

Alarm min. Messwert. Wert der Messung (Absolutwert), bei deren Unterschreitung der Alarm angezeigt wird.

Zulässiger Bereich: -150 (-150,0) bis „HAL“ °C / %R.H. / Bar / etc.

< Werkseinstellung: „-150“ >

LOC: Tastatur-Sperrung (LOC=keyboard - LOCK)

Es besteht immer die Möglichkeit, die Programmierung der Parameter aufzurufen und dieselben zu ändern, einschliesslich des Status dieses Parameters, um das Entsperren der Tastatur zu ermöglichen.

n (0) = Nein (no), **y** (1) = Ja (yes)

< Werkseinstellung: „n“ >

PS1: Passwort 1 (PS1=PaSsword 1)

Gestattet, falls befähigt (von 0 verschiedener Wert) den Zugang zu den Parametern des Niveaus „Benutzer“.

Zulässiger Bereich: 0 bis 250

< Werkseinstellung: „0“ >

ndt: Anzeige mit Kommastelle (ndt=number display type)

Anzeige mit Dezimalpunkt.

n (0) = Nein (no); Anzeigebereich -199...199

y (1) = Ja (yes); Anzeigebereich -199,9...199,9

int (2) = ganzen Zahl; Anzeigebereich -1999...1999

< Werkseinstellung: „n“ >

CA1: Kalibrierung 1 (CA1=CAlibration 1)

Positiver oder negativer Wert, der zu dem von der Sonde gelesenen Wert addiert wird.

Zulässiger Bereich: -30 bis 30 (-30,0 bis 30,0) °C / %R.H. / Bar / etc.

< Werkseinstellung: „0“ >

(KONFIGURATION)

H00: Wahl der Fühlerart / Eingangssignal

Wahl des Sondentyps.

420 (0) = 4...20mA, **020** (1) = 0...20mA, **t10** (2) = 0...10V, **t05** (3) = 0...5V, **t01** (4) = 0...1V

< Werkseinstellung: „420“ >

H03: Untere Grenze Strom-/Spannungseingang

Die Anzeige entspricht dem unteren Wert des Eingangssignals (z.B. bei 4mA)

Zulässiger Bereich: -1999 bis 9999

< Werkseinstellung: „0“ >

H04: Obere Grenze Strom-/Spannungseingang

Die Anzeige entspricht dem oberen Wert des Eingangssignals (z.B. bei 20mA)

Zulässiger Bereich: -1999 bis 9999

< Werkseinstellung: „100“ >

rEL: Version des Instruments (rEL=rELease firmware)

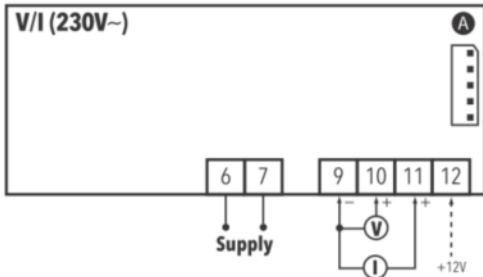
Parameter, der nur abgelesen werden kann (z.B. „2“).

tAb: Konfigurationscodierung des Instruments (tAb=tAble of parameters)

Parameter, der nur abgelesen werden kann (z.B. „2“).

PA2: → Zugang zu den Parametern des Niveaus 2 (Installateur); siehe Seite 4

ANSCHLÜSSE



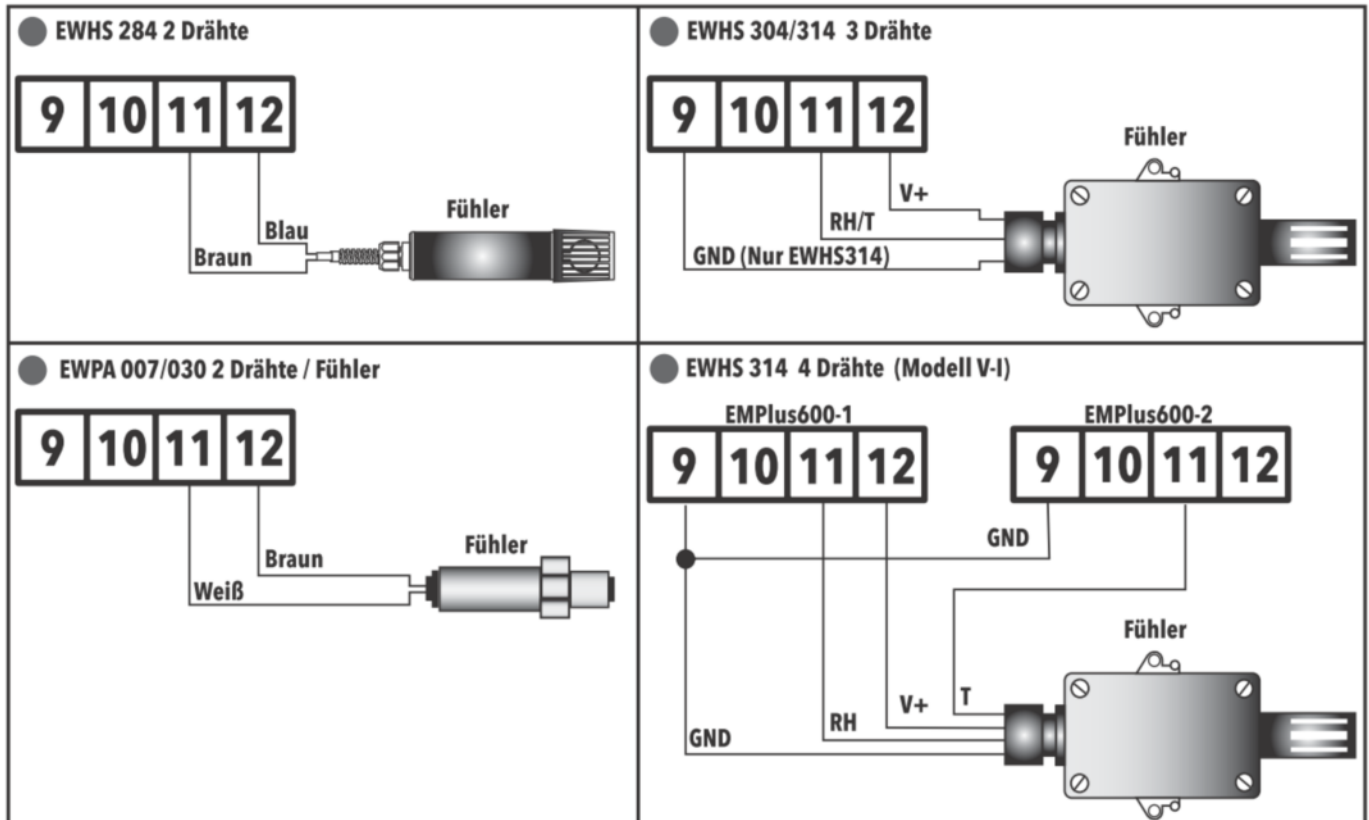
EIGENSCHAFTEN EINGÄNGE/AUSGÄNGE

Anzeigebereich:	-199...199 (ndt = n) -199,9...199,9 (ndt = y) -1999...1999 (ndt = int) auf Display mit 3,5 Stellen + Vorzeichen
Analogeingang:	1 V/I (0-1V, 0-5V, 0-10V, 0...20mA, 4...20mA) (wählbar über Parameter H00) Spitzenbelastung: - Strom = 100 Ω - Spannung = 20 kΩ
Serieller:	TTL für Anschluss an Copy Card oder an die Fernsteuerungssysteme Televis/Modbus
Messbereich:	-1999 ... 1999
Genauigkeit:	Modellspezifisch: 0-1V : besser als 1% des S.E. +1 Stelle Andere : besser als 0,5% des S.E. +1 Stelle
Auflösung:	1 oder 0,1 Stelle gemäß den Einstellungen

KLEMMEN

*6-7	Versorgung 230V~.	*9-10-12	Spannungseingang (9 =GND; 10 ="+"; 12 =12V)
*7-8	Versorgung 12V~/~.	*9-11-12	Stromeingang (9 =GND; 11 ="+"; 12 =12V)
A	TTL-Eingang für Copy Card und Anschluss an TelevisSystem		* modellabhängig

KONFIGURATION FÜHLER EWPA-EWHS



Parameter "Installateur":

„**SET**“-Taste für ca. 5 Sekunden drücken und es erscheint der erste Parameter-Code (z.B. „**HAL**“).

Parameter "**PA2**" (Passwort 2) mit den Tasten "**↓**" oder "**↑**" anwählen und die Taste "**SET**" drücken. Jetzt erscheint die "**0**" und das Passwort 2 kann mit der Taste "**↑**" eingegeben werden. Werksmässig ist das Passwort 2 auf "**15**" eingestellt.

Mit der "**SET**"-Taste bestätigen und im Display erscheint der Code des ersten Kapitels/Registers („**AL**“).

(Alle Parameter dieser Ebene sind in 5 Kapitel / Register eingeteilt)

Zum Durchgehen der übrigen Registerkarten die Tasten „**↑**“ oder „**↓**“ benutzen.

- AL	(Alarm)	ALARME	Seite 5
- Add	(Communication)	KOMMUNIKATION	Seite 5
- diS	(Display)	ANZEIGE	Seite 6
- CnF	(Configuration)	KONFIGURATION	Seite 7
- FPr	(Copy Card)	COPY CARD	Seite 7

Während der Anzeige dieses Codes (z.B. „**AL**“) die „**SET**“-Taste nochmals kurz drücken und es erscheint der erste Parameter-Code aus diesem Kapitel/Register (z.B. „**HAL**“).

Zum Durchgehen der übrigen Parameter die Tasten „**↑**“ oder „**↓**“ benutzen. Zum Ändern des Parameters die Taste „**SET**“ drücken und loslassen, dann den gewünschten Wert mit den Tasten „**↑**“ oder „**↓**“ eingeben, mit der Taste „**SET**“ bestätigen und dann zum nächsten Parameter übergehen.

Wenn die Tastatur für mehr als 15 Sekunden nicht betätigt wird (Time-out) oder wenn die Taste „**Ⓛ**“ einmal gedrückt wird, so wird der zuletzt auf dem Display angezeigte Wert bestätigt und man kehrt zur vorausgehenden Anzeige zurück.

HINWEIS: Werden ein oder mehrere Parameter aus der Konfiguration geändert, MUSS die Anzeige zum ordnungsgemässen Betrieb aus- und wieder eingeschaltet werden (Spannungsversorgung trennen).

Beschreibung der Parameter „Installateur“

ALARME (Register mit Bezeichnung „AL“)

HAL: Obere Alarmgrenze (HAL=Higher ALarm)

Alarm max. Messwert. Wert der Messung (Absolutwert), bei deren Überschreitung der Alarm angezeigt wird.

Zulässiger Bereich: „LAL“ bis 150 (150,0) °C / %R.H. / Bar / etc.

< Werkseinstellung: „150“ >

LAL: Untere Alarmgrenze (LAL=Lower ALarm)

Alarm min. Messwert. Wert der Messung (Absolutwert), bei deren Unterschreitung der Alarm angezeigt wird.

Zulässiger Bereich: -150 (-150,0) bis „HAL“ °C / %R.H. / Bar / etc.

< Werkseinstellung: „-150“ >

AFd: Schaltdifferenz für Alarmer „HAL“/“LAL“ (AFd=Alarm Fan differential)

Differential zwischen den Alarmen (siehe Parameter „HAL“ und „LAL“).

Zulässiger Bereich: 1 bis 50 (1,0 bis 50,0) °C / %R.H. / Bar / etc.

< Werkseinstellung: „2“ >

PAO: Alarmunterdrückung nach dem Anfahren (PAO=Power-on Alarm Override)

Zeit für die Unterdrückung der Alarmer beim Einschalten des Instruments, nach Stromausfall.

Zulässiger Bereich: 0 bis 10 Stunden

< Werkseinstellung: „0“ >

tAO: Alarmverzögerung (tAO=temperature Alarm Override)

Verzögerungszeit für die Anzeige des Temperaturalarms.

Zulässiger Bereich: 0 bis 250 Minuten

< Werkseinstellung: „0“ >

tP: Freigabe Alarmlöschung mit jeder Taste (Alarm-Quittierung)

n (0) = Nein (no), y (1) = Ja (yes)

< Werkseinstellung: „y“ >

KOMMUNIKATION (Register mit Bezeichnung „Add“)

PtS: Auswahl des Kommunikationsprotokolls (PtS=Communication Protocol Selection)

t = Televis, d = Modbus

< Werkseinstellung: „t“ >

dEA: Adresse Vorrichtung (dEA=dEvice Address)

Gibt dem Steuerungsprogramm die Adresse des Gerätes an.

Zulässiger Bereich: 0 bis 14

< Werkseinstellung: „0“ >

FAA: Adresse Familie (FAA=FAMily Address)

Gibt dem Steuerungsprogramm die Familie des Gerätes an.

Zulässiger Bereich: 0 bis 14

< Werkseinstellung: „0“ >

Adr: Regler-Adresse Modbus Protokoll

Zulässiger Bereich: 1 bis 255

< Werkseinstellung: „1“ >

bAU: Auswahl baudrate

48 (0) = 4800, 96 (1) = 9600, 192 (2) = 19200, 384 (3) = 38400

< Werkseinstellung: „96“ >

Pty: Paritätsbit Modbus (Pty=Modbus Parity bit)

n (0) = Keiner (none), E (1) = Gerade (Even), o (2) = Ungerade (odd)

< Werkseinstellung: „E“ >

StP: Stoppbit Modbus (StP=Modbus stop bit)

1b (0) = 1 Bit, **2b** (1) = 2 Bit

< Werkseinstellung: "1b" >

ANZEIGE (Register mit Bezeichnung „diS“)**LOC: Tastatur-Sperrung (LOC=keyboard - LOCK)**

Es besteht immer die Möglichkeit, die Programmierung der Parameter aufzurufen und dieselben zu ändern, einschliesslich des Status dieses Parameters, um das Entsperren der Tastatur zu ermöglichen.

n (0) = Nein (no), **y** (1) = Ja (yes)

< Werkseinstellung: "n" >

PS1: Passwort 1 (PS1=PaSsword 1)

Gestattet, falls befähigt (von 0 verschiedener Wert) den Zugang zu den Parametern des Niveaus „Benutzer“.

Zulässiger Bereich: 0 bis 250

< Werkseinstellung: „0“ >

PS2: Passwort 2 (PS2=PaSsword 2)

Gestattet, falls befähigt (von 0 verschiedener Wert) den Zugang zu den Parametern dieses Niveaus 2 (Installateur).

Zulässiger Bereich: 0 bis 250

< Werkseinstellung: „15“ >

ndt: Anzeige mit Kommastelle (ndt=number display type)

Anzeige mit Dezimalpunkt.

n (0) = Nein (no); Anzeigebereich -199...199

y (1) = Ja (yes); Anzeigebereich -199,9...199,9

int (2) = ganzen Zahl; Anzeigebereich -1999...1999

< Werkseinstellung: "n" >

CA1: Kalibrierung 1 (CA1=CAlibration 1)

Positiver oder negativer Wert, der zu dem von der Sonde gelesenen Wert addiert wird.

Zulässiger Bereich: -30 bis 30 (-30,0 bis 30,0) °C / %R.H. / Bar / etc.

< Werkseinstellung: „0“ >

LdL: Vom Gerät anzeigbarer Mindestwert (LdL=Low display Level)

Zulässiger Bereich: -199 (-199,9) bis "HdL" °C / %R.H. / Bar / etc.

< Werkseinstellung: "-199" >

HdL: Vom Gerät anzeigbarer Höchstwert (HdL=High display Level)


Zulässiger Bereich: "LdL" bis 199 (199,9) °C / %R.H. / Bar / etc.

< Werkseinstellung: "199" >

dro: Masseinheit/Symbol für Anzeige (dro=display read-out)

Wahl der Masseinheit/Symbol für die Anzeige der von der Sonde gelesenen Wert.

n (0) = Keine ausgewählte Masseinheit,

t (1) = Temperatur <  >, **P** (2) = Druck < **P** >, **H** (3) = Feuchtigkeit < **H** >

< Werkseinstellung: "n" >

KONFIGURATION (Register mit Bezeichnung „CnF“)

H00: Wahl der Fühlerart / Eingangssignal

Wahl des Sondentyps.

420 (0) = 4...20mA, **020** (1) = 0...20mA, **t10** (2) = 0...10V, **t05** (3) = 0...5V, **t01** (4) = 0...1V
< Werkseinstellung: „420“ >

H03: Untere Grenze Strom-/Spannungseingang

Die Anzeige entspricht dem unteren Wert des Eingangssignals (z.B. bei 4mA)

Zulässiger Bereich: -1999 bis 9999

< Werkseinstellung: „0“ >

H04: Obere Grenze Strom-/Spannungseingang

Die Anzeige entspricht dem oberen Wert des Eingangssignals (z.B. bei 20mA)

Zulässiger Bereich: -1999 bis 9999

< Werkseinstellung: „100“ >

rEL: Version des Instruments (rEL=rELease firmware)

Parameter, der nur abgelesen werden kann (z.B. „2“).

tAb: Konfigurationscodierung des Instruments (tAb=tAbLe of parameters)

Parameter, der nur abgelesen werden kann (z.B. „2“).

COPY CARD (Register mit Bezeichnung „FPr“)

UL: Übertragung (UL=Up Load)

Übertragung der Programmierungsparameter von Instrument zu Copy Card.

dL: Herunterladen (dL=down Load)

Übertragung der Programmierungsparameter von Copy Card zu Instrument.

Fr: Formatierung der Copy Card.

Löschen aller in der Copy Card gespeicherten Daten.

Anmerkung: Die Verwendung des Parameters „Fr“ (Formatierung der Copy Card)

führt zum Verlust aller eingegebenen Daten. Der Vorgang kann nicht rückgängig gemacht werden.

HINWEIS: Werden ein oder mehrere Parameter aus der Konfiguration geändert, MUSS die Anzeige zum ordnungsgemässen Betrieb aus- und wieder eingeschaltet werden.